**Dr. Wolfgang Schaefer, zum Wasserwäldchen 15a, 65582 Diez**

**DLV-Berater Seniorengehen**

E-Mail: [dr.wolfgang.schaefer@t-online.de](mailto:dr.wolfgang.schaefer@t-online.de)

22. März 2015

**Schreiben an Senioren-Geherinnen und –Geher**

**Meinungsbildung zur zukünftigen Gestaltung der Meisterschaften im Straßengehen**

Liebe Geherinnen und Geher,

am 27. Februar habe ich als Berater für das Seniorengehen an der Sitzung des DLV-Bundesausschusses „Senioren“ in Erfurt teilgenommen.

Dabei kam unter anderem zur Sprache, dass der DLV-Verbandsrat die Zahl der Deutschen Meisterschaften zukünftig von 27 auf 20 verringern will. Die Hallen-Mehrkampfmeisterschaften, bei denen in den letzten Jahren auch wir Geher angesiedelt waren, sind bereits gestrichen. Mein Auftrag aus dem Ausschuss lautet, die Zahl der Gehermeisterschaften von vier auf drei zu reduzieren.

Wegen zurückgehender Teilnehmerzahlen müsste meiner Meinung nach einer der beiden Straßengehtermine betroffen sein. Ich wurde beauftragt, mir Gedanken über die Situation zu machen und bis zum Frühjahr einen Vorschlag auszuarbeiten, wonach es in Zukunft nur noch eine Straßen-DM für Seniorinnen und Senioren gibt statt bisher zwei. Und dazu möchte ich hiermit eure Meinung einholen.

Natürlich habe ich mir in den letzten Tagen Gedanken gemacht, und ich bin dabei zu dem Schluss gekommen, dass von der Gesamtzahl der Teilnehmer her, am ehesten die 30 km der M 35 bis M 55 wegfallen könnten. Wegen der bisher gleichzeitig stattfindenden 30 km der Junioren und 50 km der Männer habe ich den Bundestrainer Ron Weigel um seine Meinung gebeten. Seine Antwort: Er wird das mit den zuständigen Gremien des DLV klären..

Um die Diskussion etwas zu strukturieren und in geordnete Bahnen zu lenken, könnte ich mir in Zukunft folgende Strecken für die Senioren und Seniorinnen bei den Deutschen Straßengehmeisterschaften vorstellen:

Senioren M 35 - M 55 (?): 20 km, ab M 60 (?): 10 km,

Seniorinnen W 35 – W 45 (?): 20 km, ab W 50 (?): 10 km.

Mannschaftswertungen wird es dann jeweils nur eine für jede Strecke geben.

Wer unbedingt die 30 km behalten möchte, müsste einen Gegenvorschlag machen. Ich kann mir allerdings kaum vorstellen, dass die DLV-Gremien zwei Straßenstrecken für bestimmte Klassen oder eine Durchlaufwertung mit zwei Einzelwertungen in einem Wettbewerb ihre Zustimmung erteilen werden.

Die Meisterschaften im Bahngehen und Hallengehen stehen derzeit bei den Überlegungen weniger in der Diskussion. Das Hallengehen wird wohl wieder in die Seniorenmeisterschaften eingegliedert. Ob es dabei am Freitag Abend, wie in diesem Jahr, bleibt oder ob die Wettbewerbe in das Programm samstags oder sonntags eingegliedert werden können, muss vom Ausrichter bzw. zuständigen DLV-Ausschuss geprüft werden. Auf jeden Fall wird jedoch die Anzahl der Wettbewerbe von in diesem Jahr neun auf wahrscheinlich fünf (drei für die männlichen und zwei für die weiblichen Klassen) reduziert werden können.

Bitte lasst euch diese Gedanken – um mehr handelt es sich im Augenblick nicht – in aller Ruhe und ohne Emotionen durch den Kopf gehen. Ich benötige in den nächsten zwei Wochen möglichst zahlreiche Rückmeldungen, um daraus bis Naumburg ein Konzept zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Wolfgang Schaefer